

# Die BESTE Schule für mein Kind



# Die BESTE Schule für mein Kind

Hauptschule  
Realschule  
Gymnasium  
Sekundarschule  
Gesamtschule



## Welche Schule

entspricht am ehesten den  
Lernmöglichkeiten,  
Begabungen, Neigungen,  
Interessen,  
der Gesamtentwicklung

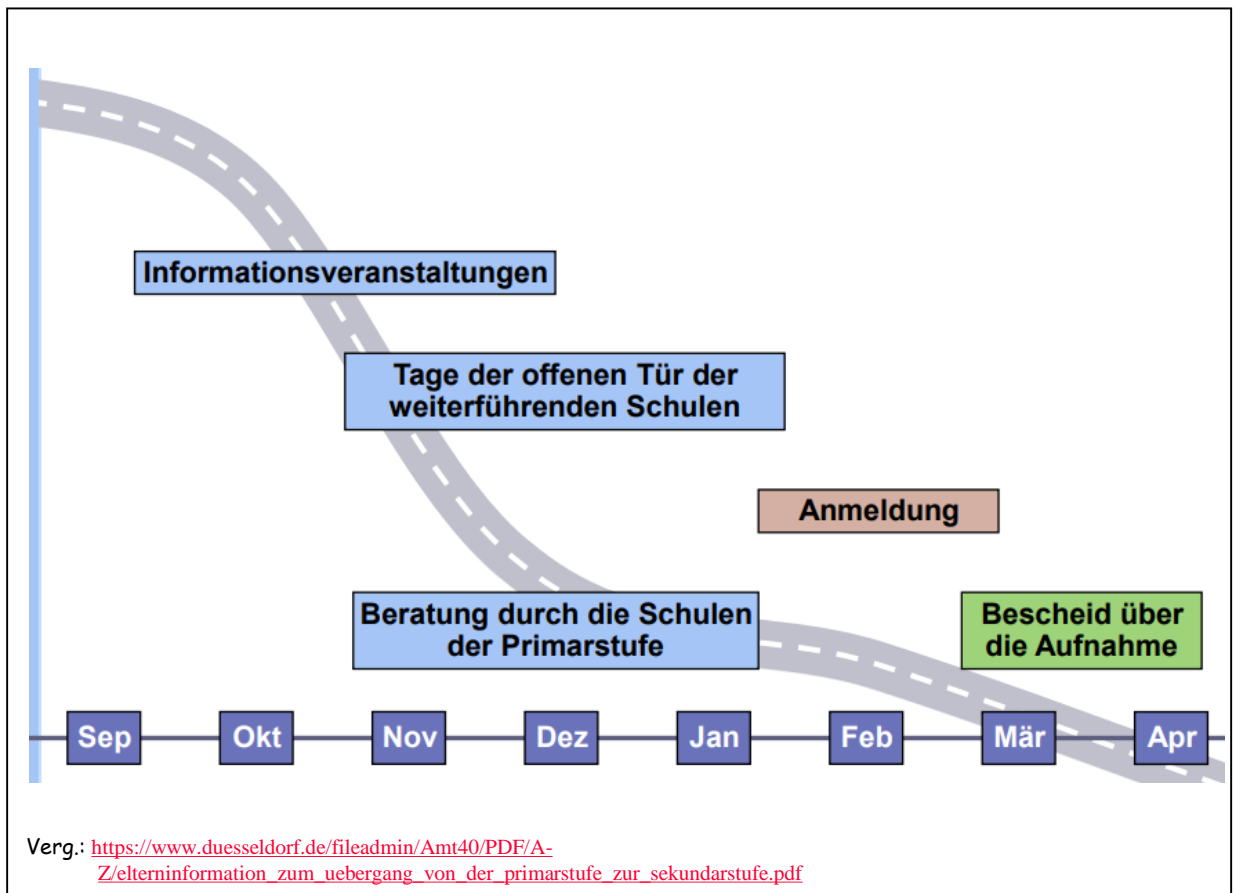
meines Kindes?




# Tagesordnung

- Der Weg in die weiterführende Schule
- Beurteilungskriterien
- Das Schulsystem in NRW
- Termine und Daten
- Fragen - Diskussion

# Der Weg in die weiterführende Schule



# Beurteilungskriterien für die Empfehlung der weiterführenden Schule

- Einstellung des Kindes
  - Fähigkeiten des Kindes
  - Personenbezogene Merkmale
  - Umstände, die das Lernen beeinflussen
- 

# Einstellung des Kindes

- Wille und Anstrengungsbereitschaft zum Lernen
- Konzentrationsfähigkeit zum Lernen
- Ausdauer:  
nicht vorschnell aufgeben, wenn Erwartungen nicht erfüllt werden oder Schwierigkeiten sich ergeben
- Fähigkeit:  
Unterricht längere Zeit zu folgen

# Fähigkeiten des Kindes

- Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit lösen (angemessenes Arbeitstempo)
- Arbeitsanweisungen verstehen und sinnvoll in Handlungen umsetzen
- Diskussionsbereitschaft und -fähigkeit
- Tatsachen und Gedanken ordnen, sinnvoll gliedern und in Beziehung setzen
- Lang- und Kurzzeitgedächtnis
- Einsichtfähigkeit - Denkfähigkeit (z.B. bei Textaufgaben)
- Ausdrucksfähigkeit

# Personenbezogene Merkmale

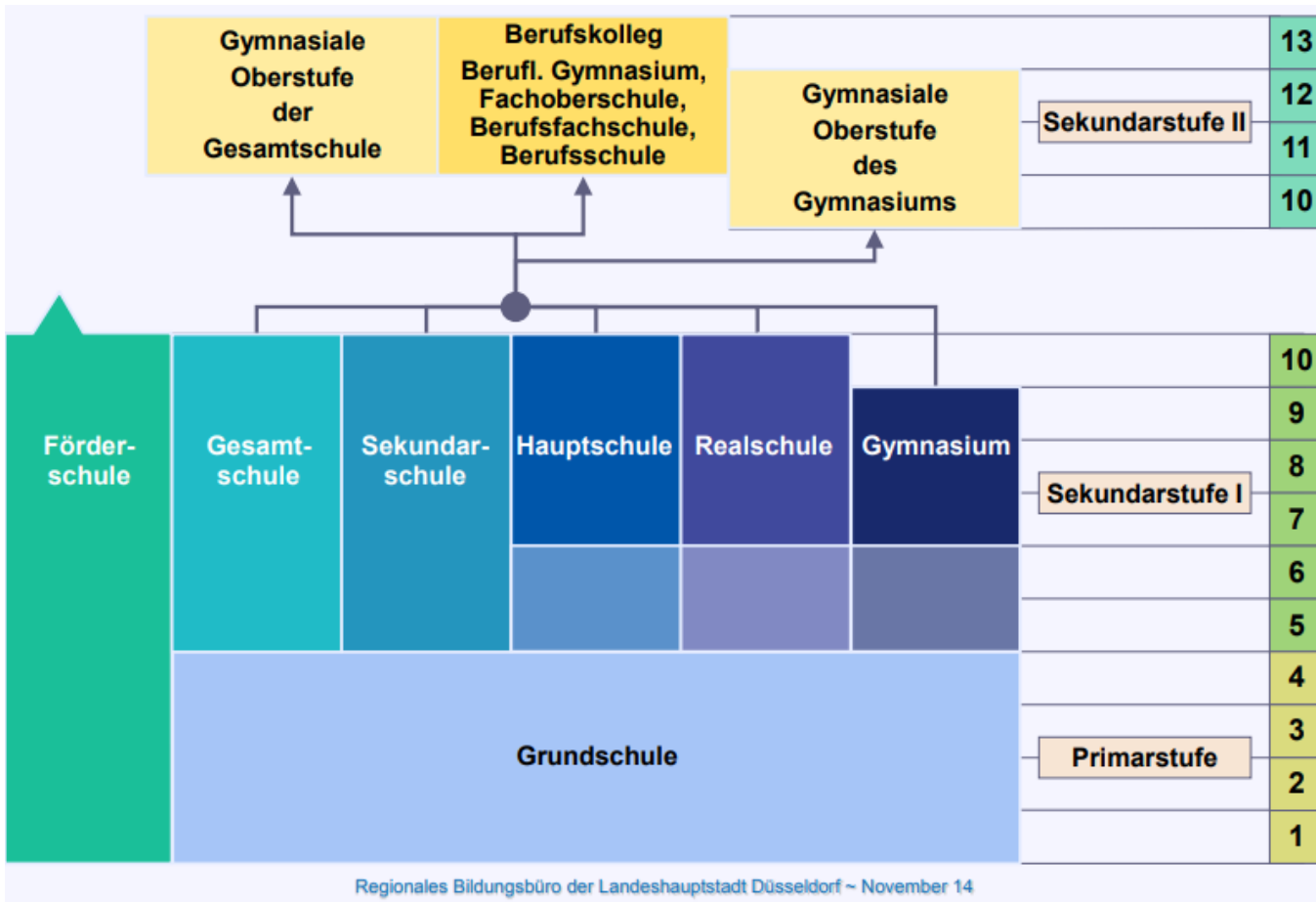
- Selbstständigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Neugier, Interessen an Wissenschaft
- Ängstlichkeit - Panik bei „Stress“
- Vertrauensfähigkeit
- Mitschüler ertragen können / Kritik ertragen können
- Körperliche Konstitution → Erschöpfung, Lernkonzentration



# Umstände, die das Lernen beeinflussen

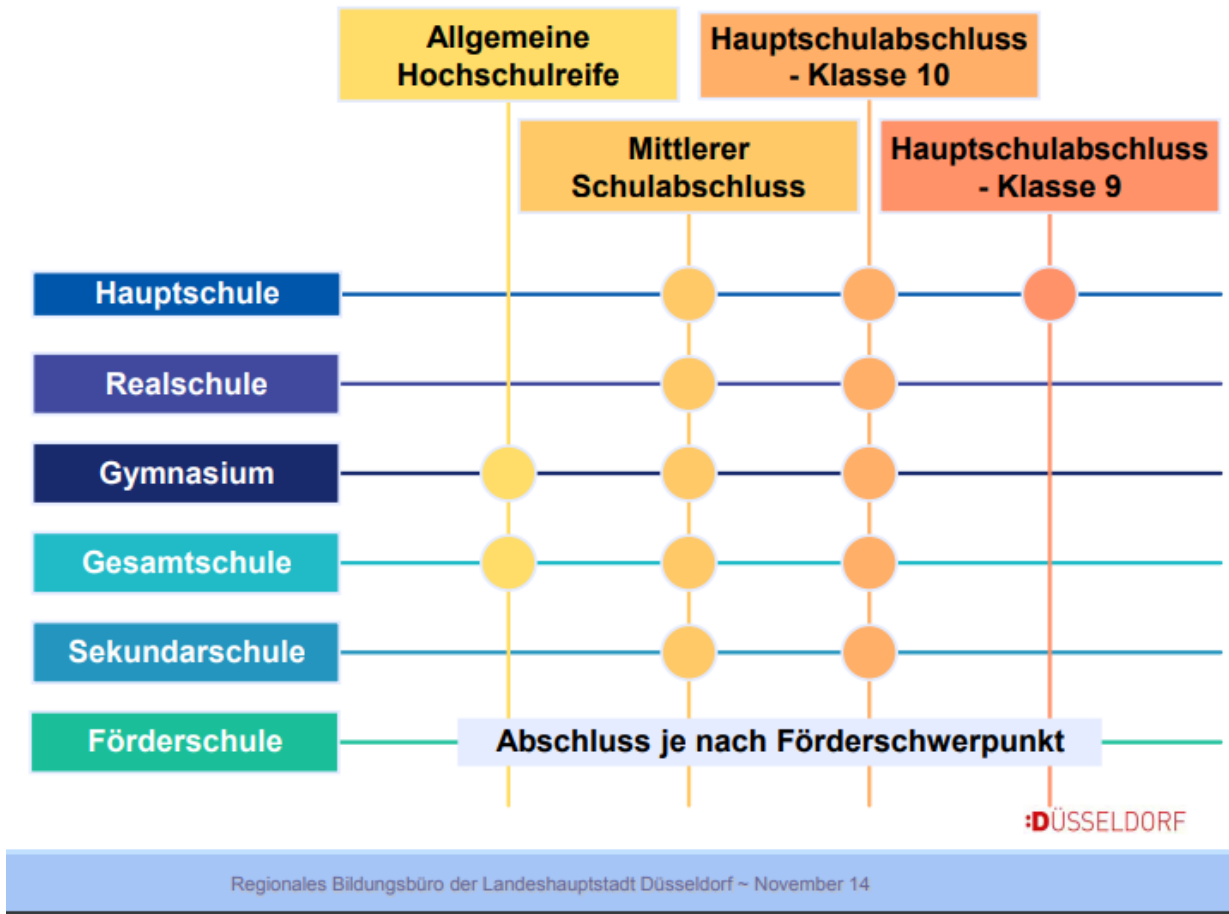
- Arbeitsdurchführung:  
Ablenkbarkeit, Durchhaltevermögen,  
Zielstrebigkeit, Abhängigkeit von  
Erwachsenen beim Lernen,  
Lernqualität
- Lerntechniken → erwerben, sinnvoll  
anwenden, ggf. verbessern
- Lernentwicklung in der Grundschule
- Zustimmung am schulischen  
Geschehen seitens der  
Eltern/Familie
- „Häusliche Möglichkeiten“:  
Lernhilfen, Arbeitsplatz,  
Entspannung, Ruhe, ausreichend  
Schlaf, Hobby und Interessen

# Das Schulsystem in NRW



Die bisherige Lernentwicklung,  
der Leistungsstand und die  
Arbeitshaltung lassen eine  
erfolgreiche Teilnahme am  
Unterricht des gewählten  
Bildungsganges erwarten.

## Schulformen in NRW und ihre Abschlüsse



# Erprobungsstufe

Pädagogische Einheit

Übergang von 5 nach 6 ohne  
Versetzung

Die Klasse 5 kann einmal freiwillig  
wiederholt werden (Eltern UND Schule)

Die Klasse 6 kann bei Nichtversetzung  
wiederholt werden (Schule)


Dauer: höchstens 3 Jahre

Die Gesamtschule und Sekundarschule  
haben keine Erprobungsstufe, da sie  
alle Bildungsgänge anbieten

# Hauptschule

- grundlegende allgemeine Bildung,
- Vorbereitung auf Berufsorientierung und Lebensplanung
- bei erfolgreichem Besuch der Klasse 10 Typ B ist der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) möglich .  
Mit diesem kann gegebenenfalls auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erlangt werden.

# Realschule

- Klassen 5 bis 10
  - Förderung praktischer Fähigkeiten ebenso wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen
  - Erwerb einer erweiterten allgemeine Bildung
  - Erwerb berufsorientierender Kompetenzen
  - nach Abschluss der zehnten Klasse Wechsel in eine berufliche Ausbildung oder in die Bildungsgänge der Sekundarstufe II
  - Klasse 6 Unterricht in zweiter modernen Fremdsprache
  - ab Klasse 7 neben dem fremdsprachlichen ein naturwissenschaftlich-technischer, ein sozialwissenschaftlicher und ein musikalisch-künstlerischer Schwerpunkt
- 

# Gymnasium

- Schuljahrgänge 5 bis 13
- Sekundarstufe I (Erprobungs- und Mittelstufe bis Klasse 10) sowie eine dreijährige gymnasiale Oberstufe
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- 2 Fremdsprachen verpflichtend
- selbstständiges Lernen
- wissenschaftliches Denken und Arbeiten
- Komplexe Problemstellungen
- Schwerpunktbildung ( nach Leistungsfähigkeit und Neigung)
- Voraussetzung für Hochschulstudium (Abitur)



# Gesamtschule

- Kinder und Jugendliche aller Leistungsstärken
- alle Laufbahnentscheidungen ohne Wechsel möglich
- alle Abschlüsse der Sekundarstufe 1 (Klasse 1-10)
- Klassenverband (Klasse 5-6)
- Übergang in die nächste Klassenstufe ohne Versetzung (Klasse 6-9)
- Gymnasiale Oberstufe
- Wahlpflichtunterricht (Klasse 6-7) mit Angebot der zweiten Fremdsprache
- Unterricht auf zwei Anspruchsebenen (Grundkurs, Erweiterungskurs), in Mathematik und Englisch ab Klasse 7; in Deutsch ab Klasse 8 oder 9; in Physik oder Chemie ab Klasse 9

# Sekundarschule

- Gemeinsames Lernen in den Klassen 5 und 6
- Ab 7. Jahrgang kann der Unterricht integriert, teilintegriert oder in mindestens zwei getrennten Bildungsgängen (kooperativ) erfolgen
- Angebot gymnasialer Standards
- keine eigene Oberstufe, aber verbindliche Kooperation mit der Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs



# Weiterführende Schulen in Moers

## Hauptschule

Justus-von-Liebig-Schule

## Realschule

Heinrich-Pattberg-Realschule

## Gymnasium

Grafschafter Gymnasium  
Gymnasium Adolfinum  
Gymnasium in den Filder Benden  
Gymnasium Rheinkamp

## Gesamtschulen

Anne-Frank-Gesamtschule  
Geschwister-Scholl-Gesamtschule  
Hermann-Runge-Gesamtschule

# Rechtsgrundlagen

- Empfehlung (gemäß § 11 Abs. 4 Satz 1 SchulG 3) der Schulform durch die Grundschule ( § 8 AO-GS)
- Entscheidung der Schulform durch die Eltern ( § 8 AO-GS)

# Formulare

## ANMELDESCH EIN zur Anmeldung an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule der Sekundarstufe I

<b>Persönliche Daten des Kindes</b>				
Name		Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort				
Schulform- empfehlung	<input type="checkbox"/> Hauptschule/ Gesamtschule/ Sekundarschule	<input type="checkbox"/> Realschule/ Gesamtschule/ Sekundarschule	<input type="checkbox"/> Gymnasium/ Gesamtschule/ Sekundarschule	
Weitere Schulform- empfehlung mit Einschränkungen	<input type="checkbox"/> Realschule	<input type="checkbox"/> Gymnasium		
<p>Das Kind wird am Ende des laufenden Schuljahres voraussichtlich erfolgreich die Klasse 4 unserer Grundschule abschließen. Es kann nur mit diesem Anmeldeschein an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule zur Klasse 5 angemeldet werden.</p> <p>-----(Datum)</p> <p>(Schulstempel/ Schulstempel)                      (Unterschrift SchulleiterIn)</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Anmeldeschein soll Doppelanmeldungen verhindern. Er ist nur gültig mit einer Originalunterschrift der Schulleiterin oder des Schulleiters sowie mit einem Original-Schulstempel/Schulstempel der Grundschule.</p>				
<b>AUFNAHMEBESTÄTIGUNG</b>				
<p>Hiermit wird verbindlich bestätigt, dass das Kind heute an unserer Schule aufgenommen worden ist.</p> <p>-----</p> <p>(Datum)                      (Schulstempel/ Schulstempel)                      (Unterschrift SchulleiterIn)</p> <p>Der Anmeldeschein wird in vier Ausfertigungen für die aufnehmende Schule, die Eltern, die abgebende Schule und die Gemeinde als Schulträger ausgestellt.</p>				

**ANLAGE zum ANMELDESCHHEIN**

Persönliche Daten des Kindes			
Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort			
Schulform- empfehlung der Grundschul e	<input type="checkbox"/> Hauptschule/ Gesamtschule/ Sekundarschule	<input type="checkbox"/> Realschule/ Gesamtschule/ Sekundarschule	<input type="checkbox"/> Gymnasium/ Gesamtschule/ Sekundarschule
<p>Mein Kind _____ soll an folgender weiterführenden Schule seine <small>Name des Kindes</small></p> <p>Schullaufbahn in der Klasse 5 fortsetzen:</p> <p><b>ERSTWUNSCH</b></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><small>Name der Schule</small></p> <p><b>ZWEITWUNSCH</b></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><small>Name der Schule</small></p> <p>Sobem die Zahl der Anmeldungen der Erstwunschschule die Aufnahmekapazität übersteigt, willige ich / willigen wir ein, dass der Anmeldeschein mit der Anlage an die Zweitwunsch- schule weitergeleitet wird.</p> <p>------(Datum)</p> <p>(Unterschrift Erziehungsberechtigte)</p>			

**! Auszufüllen von der abgebenden Schule!**

**Unterlagen weitergeleitet an die Zweitwunschschule am:**

# Protokoll zum Beratungsgespräch

## Beratung und Entscheidung: Besuch der weiterführenden Schule

Schüler/in: \_\_\_\_\_

am	Wunsch der Eltern	Wunsch des Schülers	Vorschlag des Lehrers	Entscheidung d. Konferenz
_____	_____	_____	_____	_____

1. Gespräch: \_\_\_\_\_

2. Gespräch: \_\_\_\_\_

3. Gespräch: \_\_\_\_\_

<u>Wichtige Gesichtspunkte</u>	<u>Schwerpunkte des Gesprächs / Problempunkte</u>
<p><b><u>Leistungen in den Fächern</u></b></p>	
<p><b><u>Arbeitsverhalten</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitstempo</li> <li>- Anstrengungsbereitschaft</li> <li>- Arbeitsdurchführung</li> <li>z. B. Ablenkbarkeit / Konzentration</li> <li>Stetigkeit / Durchhaltevermögen</li> <li>Zielstrebigkeit</li> <li>Abhängigkeit von Erwachsenen beim Lernen / bei Lernqualität</li> <li>- Lerntechniken erwerben, sinnvoll anwenden, ggf. verbessern</li> <li>- Aufgaben entdecken, Ziele sich vorstellen und erreichen wollen</li> <li>- Lernentwicklung in der Grundschule</li> </ul>	
<p><b><u>Fähigkeiten</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anweisungen verstehen und sinnvoll in Handlung umsetzen</li> <li>- Lang- oder Kurzzeitgedächtnis</li> <li>- Diskussionsbereitschaft und -fähigkeit</li> <li>- Einsichtsfähigkeit</li> <li>- Denkfähigkeit (z. B. Textaufgaben)</li> <li>- Ausdrucksfähigkeit</li> </ul>	
<p><b><u>Personenbezogene Merkmale</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziale Selbstständigkeit</li> <li>- Selbstdurchsetzungsvermögen</li> <li>- Neugier, Interesse an Wissenschaft</li> <li>- Ängstlichkeit, Panik bei „Stress“</li> <li>- Vertrauensfähigkeit</li> <li>- Mitschüler ertragen können</li> <li>- Kritik ertragen können</li> <li>- Lernen beeinflussende Umgangsformen</li> </ul>	

Zur Kenntnis genommen: \_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

## Schritt für Schritt

# Termine & Daten

## Auf dem Weg in die neue Schule

- November Informationsveranstaltungen  
in den weiterführenden Schulen
- November (nach  
Vereinbarung) Elternsprechtag
- 29.01.2021 Halbjahreszeugnis  
Das Halbjahreszeugnis enthält eine  
begründete Empfehlung für die  
Schulform, die für die weitere  
schulische Förderung am besten  
geeignet erscheint.  
Über diese Empfehlung entscheidet  
die Versetzungskonferenz.
- Februar Anmeldung in den weiterführenden  
Schulen unter Vorlage des  
Halbjahreszeugnisses und der  
Geburtsurkunde